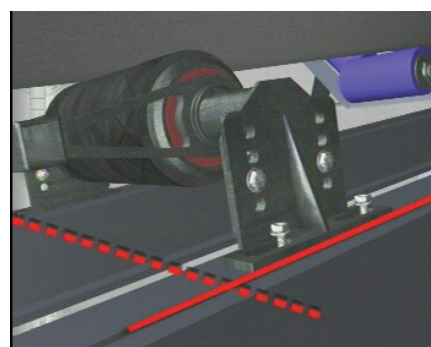
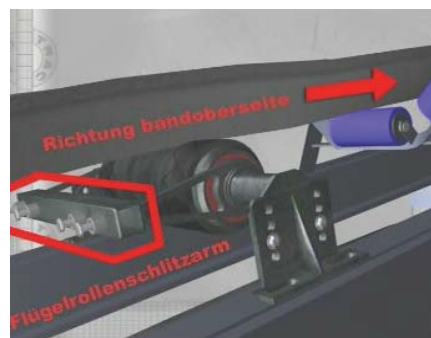




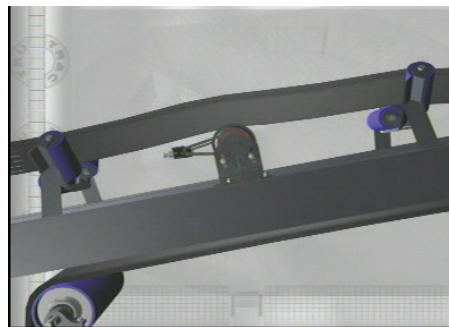
1. Nachdem der Problembereich identifiziert wurde, beginnen Sie mit den Vorbereitungen zum Einbau des Tru-Trac ungefähr dreimal der Bandbreite vor der Problemzone.
2. Entfernen Sie die vorhandenen Standard-Rollenstation im problematischen Bereich.
3. Entfernen Sie die Flügelrollen vom Muldenausrichter.
4. Positionieren Sie den Muldenausrichter zwischen dem Fördergurt und der Konstruktion (Rahmen) der Förderanlage.

Achten Sie darauf dass der Muldenausrichter so montiert wird, dass die Flügelrollen zuerst das entgegenkommende Band berühren!

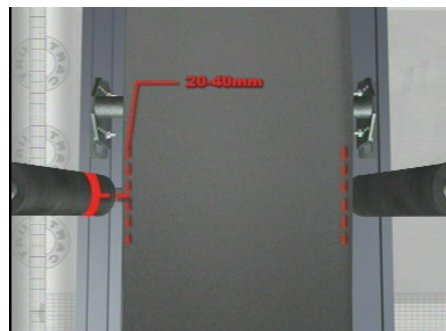
5. Befestigen Sie die L-förmigen Halterungen mittels Schrauben an der Konstruktion (Rahmen) der Förderanlage. Beide Halterungen müssen exakt einander gegenüber ausgerichtet sein!



6. Bevor Sie die Schrauben für die Höheneinstellung des Muldenausrichters festziehen, vergewissern Sie sich, dass genügend Spannung besteht, indem Sie die Rolle nach vor und zurück schieben. Dies sollte nur ziemlich schwer möglich sein, ansonsten ist die Spannung zu gering und die Rolle sollte um ein Loch weiter nach oben justiert werden. Wiederholen Sie dies so lange, bis ausreichend Spannung besteht, die Rolle also nur schwer vor und zurück bewegt werden kann! Ziehen Sie nun die Schrauben fest. Der Muldenausrichter sollte etwas höher als die normalen Tragrollen positioniert sein, um eine optimale Steuerwirkung zu erreichen!

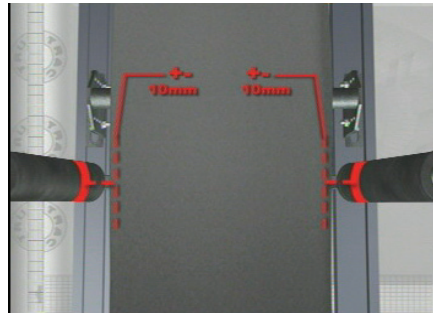


7. Schieben Sie nun den Flügelrollenaufbau in das vorgesehene Profil des Muldenausrichters. An jener Seite, an der der Fördergurt ausermittig läuft, stellen Sie die Flügelrolle so ein, dass Sie die Gurtkante berührt. An der gegenüberliegenden Seite justieren Sie die Flügelrolle so, dass ein Abstand von 20 – 40 mm zur Gurtkante bleibt. Ziehen Sie nun die Bolzen zur Befestigung der Flügelrollen fest.



8. Starten Sie das Förderband und warten Sie, bis der Muldenausrichter den Fördergurt in diesem Bereich zentriert hat.

9. Wenn der Fördergurt zentriert ist, schalten Sie das Förderband aus. Lockern Sie wieder die Befestigungsschrauben der Flügelrollen. Stellen Sie nun die Flügelrollen so ein, dass der freie Abstand zu den Gurtkanten auf jeder Seite ca. 10mm beträgt!



10. Die Höhe der Flügelrollen kann nun bei Bedarf eingestellt werden, nachdem die Höheneinstellungsschrauben gelockert wurden.
11. Ziehen Sie nun alle Schrauben fest – die Installation ist abgeschlossen! Schalten Sie nun das Förderband wieder ein um den Muldenausrichter zu testen.
12. ACHTUNG-GEFAHR! Prüfen Sie, ob der Muldenausrichter den Gurt von beiden Seiten führt. Drücken Sie den Gurt manuell aus der Spur, indem Sie die Aussenseite des Muldenausrichters zur Gänze in eine Richtung schieben. Wenn Sie loslassen, ...
13. ... sollte der Muldenausrichter automatisch den Gurt zentrieren. Wiederholen Sie diesen Test, indem Sie die Aussenseite des Muldenausrichters zur Gänze in die entgegengesetzte Richtung schieben. Wenn der Einbau korrekt ist, sollte der Muldenausrichter den Gurt von beiden Seiten zentrieren.
14. Sollte der Muldenausrichter den Gurt nicht richtig zentrieren, müssen Sie die Spannung erhöhen, indem Sie die Rolle um ein Loch weiter nach oben setzen (Siehe Pkt. 6). Überprüfen Sie ausserdem, ob alle anderen Tragrollenstationen im 90° Winkel zur Konstruktion (Rahmen) montiert sind und justieren Sie diese bei Bedarf.
15. Entfernen Sie alle anderen Spurgeräte oder Steuerungssysteme vor oder nach dem Tru-Trac Muldenausrichter, da diese die Leistung des Tru-Trac verringern oder beeinträchtigen.

